



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCLXXIX. Herzog Boguslav von Pommern bekundet, halb Pasewalk und
Torgelow als Pfand von der Mark, zu besitzen, am 12. Juli 1377.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

lichen mit diesem Briue, allen den, die yn sehen oder horent lezen, daz dieselbin vnssere Erben, als Marggrauen zu Brandenburg die Graueschafft zu Lyndow vnd die Herrschafft zu Mokhern von der Erwürdigen Margrithen, Aptyssynnen zu Quedlymburg, vnser vnd des Reiches Furstynnen vnd lieben andechtigen, zu rechten Lehen empfangen haben, in alle der massen, als die der Edile Albrecht, Greve von Roppyn, vnser lieber getrewir, fürmals von der egenanten Aptissinnen zu Lehen empfangen vnd belessen hat. Mit Vrkunde diz Briues vorfigelt mit vnser keiserlichen Maiestät Ingsigel. Der geben ist zu Tangermunde, nach Christi Geburte dreytzechen hundert Jar, donach in dem sibem vnd sibentzigsten Jare, an dem nehesten Dinstage von Pfingilten, Vnser Reiche in dem eyn vnd dreyßigsten, vnd des Keyfertums in dem dreyvndzwentzigsten Jaren.

Ad mand. Domini Imperatoris Nicolaus Cam. Prepositus.

Nach Erath, Cod. dipl. Quedl. p. 584.

MCLXXVIII. Der Landvogt der Lausitz und der Mark über Ober Botho von Chastolowitz befehlt Bürger der Stadt Luckow, am 8. Juli 1377.

Wir Potho von Chastolowitz, Camermeyster des Keyfertz vnd oberster L. Vogt czu Lusitz vnd obir odir der marcke, Bekennen — das wir leyen — von koniglich gewalth von Behem — den erboren weyszenn lewthenn Lorentze, Mateytze vnd petern gebruder geheizenn dy Eberhardy, burgern czu Lugkow, — vierdehalue huve in dem Dorffe Czelmersdorf vnd czwene Colletenhüfe vnd drei Scheffel hawern vnd eyn halben Scheffel Weytz in demselbigen Dorffe, Czwei Schock Grossenzen prag. münzte Am Czolle in der Stadt zu Lugkow vnd eyn breyt schock invertzynd (in ver czied?) in derselbigen stadt — gegeben czu Thornow, nach gotl. geborth Thawfent Dreyhunderth vnd Seybenn vnde seybezigtenn Jare, Ane santhe Kilianstage.

Nach Neumann, Gesch. d. Niederl. Landvögte 162.

MCLXXIX. Herzog Boguslaw von Pommern befundet, halb Pasewalk und Torgelow als Pfand von der Mark zu besitzen, am 12. Juli 1377.

Wir Bohuslaw, von gotes gnaden herczoge zu Stetyn, der Wenden, der Pommern, der Kassuben herre vnd furste zu Ruyen, Bekennen fur vns vnd vnser erben, vnd tun kunt offentlichen mit diesem briue, allen den, die yn sehen oder horen lesen, das Pozewalk die stat halb vnd was dortzu gehoret, vnd alden Turgelow das slos halb vnd was dortzu gehoret vnser vnd vnser erben pfant ist von dem allerdurchleuchtigsten fursten vnd herren hern Karle, Romischen Keiser, zu allen zeiten merer des Reiches vnd kunige zu Behem, vnserm lieben gnedigen herren vnd von allen seinen erben, als Marggrauen zu Brandenburg, vor sechstufent vnd funfshundert Mark lotiges silbers colnisches gewichtes. Wenne

der egenante vnser herre der Keifer oder seine erben Marggrauen zu Brandenburg dieselben pfandschafft Pozewalk halb vnd Turgelow halb mit iren zugehorungen von vns oder vnfern erben hertzogen von Stetyn lösen wollen, das sollen sie vns zuuore an verkundigen ein viertel Jares, vnd sollen vns vnd vnfern erben die bereytungen tun zu Premflaw oder zu Jagow, do denne wir, vnfre erben oder die vnfern sulche bereytungen annemen sollen, vnd der vorgenante vnser herre der keifer oder seine erben Marggrauen zu Brandenburg sollen dasselbe gelt vff iren schaden vnd koste von dannen mit vnser hulffe sicher bringen vnd antwurten zu Anclam, oder zu Demy, in eines derselben zweier flosse, welches vns denne allerebenst kumet ane argelift. So denne die bereytunge vns vnd vnfern erben also geschehen ist, so sollen vnd wollen wir vnd vnser erben dem vorgenanten vnserm herren dem keifer oder seinen erben Marggrauen zu Brandenburg, von staden an Pozewalk halb vnd den alten Turgelow halb, mit allen zugehorungen widerantwurten vnd yngeben, vnd Manschafft vnd Burger, Pfaffen vnd leyen, wider an sie weisen on allerleye argelift. Were auch das der egenante vnser herre der keifer oder seine erben Marggrauen zu Brandenburg, Pozewalk vnd alden Turgelow mit iren zugehorungen lösen wolten, ab vnser vettern herczog Wartflaw der Junger von Stetyn, seine bruder vnd ire erben iren halbeteil an Pozewalk vnd Turgelow vnd ire zugehorungen zu lösen geben wolten vnd amboten dem egenanten vnserm herren dem keifer oder seinen erben, Marggrauen zu Brandenburg, Wolden denne wir oder vnfre erben das derselbe vnser herre der keifer oder seine erben, Marggrauen zu Brandenburg, vnfern vnd vnser erben halbeteil lösen folden vnd teten yn das zu wissen, so sal derselbe vnser herre der keifer oder seine erben vns oder vnfern erben zuuore an vnfern halbeteil an Pozewalk vnd alden Turgelow vor den egenanten vnsern vettern abelösen vnd vns oder vnfern erben die vorgenanten vnser summen geldes bereyten, antwurten vnd betzalen, als da vorgeschriben steet, on allerleye widerrede. Alle die weile als Pozewalk halb vnd Turgelow halb vnser vnd vnser erben pfant bleibet vor die vorgenanten summen geldes, als davor geschriben steet; So sollen vnd mugen wir vnd vnfre erben alle lehne, geistliche vnd werltliche, leyhen: vnd wen wir die gelyhen haben vnd noch leyhen werden, die sollen dabey bleiben ane allerleye irrunge vnd hinderuffe. Wenne auch Pozewalk vnd Torgelow von vns vnd vnfern erben geloset sint, als davor geschriben steet; So sal der vorgenante vnser herre der Keifer oder seine erben, Marggrauen zu Brandenburg, die Manschafft vnd Bürger, pfaffen vnd leyen, die zu Pozewalk vnd alden Turgelow zugehoren, bey aller irer rechtikeit, priuilegien, freyheiten vnd guten gewonheiten, als sie von den alden Marggrauen zu Brandenburg herkomen sint, vnd auch dortzu bey allen lehen geistlichen vnd werltlichen, die an vns vnd vnfre erben voruallen weren oder noch voruallen, die wir yn doselbst verlyhen haben vnd auch die wir vnd vnfre erben, die weile Pozewalk halb vnd Turgelow halb vnser pfant ist, verleyhen werden, behalden vnd beleiben lassen geruwelichen vnd on allerleye hindernisse, vnd der vorgenante vnser herre der keifer vnd seine erben Marggrauen zu Brandenburg sollen yn denne doruber ire guten besigelten briue geben. Alle diese vorgeschriben artikel vnd stücke, als sie davor geschriben steen, so verre die vns anroren, geloben wir obgenanter herczog Boguflaw

für vns vnd vnser erben hercogen von Stettyn dem egenanten vnserm herren vnd seinen erben, als Marggrauen zu Brandenburg, gantz stede vnd vnuerrucket zu halten vnd zu volführen in guten truwen on allerley argelift vnd widerrede. Des zu vrkunde vnd sicherheit haben wir vnser Infigel an disen brieff lassen hengen, Der geben ist zu Eberswald, nach Cristis geburt dreyczehenhundert Jar dornach in dem syben vnd sybenzigsten Jare, des nehesten sonabends vor sante Margrethen tage.

Nach dem Original des R. Provinzial-Archives zu Stettin, von J. E. Bagmihl mitgeteilt.

MCLXXX. Kaiser Karl IV. verschreibt als Markgraf von Brandenburg dem Herzoge Boguslaw von Pommern-Stettin halb Pasewalk und Torgelow zum Unterpfaunde, am 12. Juli 1377.

Wir karl, von gots gnaden Romischer keiszer, czu allen czeiten merer des reichs vnd kunig czu beheim, Bekennen uor vns vnd vnsern erben, Marggrauen czu Brandenburg vnd tun kunt offenklichen met diessen brieff allen den, die en sehen oder horen lesen, das pozuwalk, die stat halb vnd was dorczu gehoret, vnd alden Turgelow daz Slos halb vnd was dorczu gehoret des hochgeborn Boguflaws, herczogs czu Stetin, der Wenden, der Pomern, der Cassuben herren vnd fursten czu Rugen, vnser vnd des richen fursten, pfand ist, von vns vnd all vnsern erben als marggrauen czu Brandenburg, für sechs dusent vnd vnhundert marck lotigs silbers Colnis gewichts. Wenn wir oder vnser egenante erben marggrauen czu Brandenburg dieselben pfandschaft pozuwalk halb vnd Turgelow halb mit iren czugehorungen von den uorgnanten herczogen Boguslaw oder seinen erben Herczogen von Stetyn losen wollen, daz sullen wir vnd vnser erben dem vorgeganten Herczogen oder seinen erben czu uoren an uorkundigen ein vierteil Jares vnd wir oder vnsern erben sullen Im vnd seinen erben die bereitung tun czu premflaw oder czu iaghow, do den er oder seine erben die iren sulliche bereitung annehmen sullen: vnd wir oder vnser erben marggrauen czu Brandenburg sullen dasselbe gelt auf vnsern schaden vnd koste von dann mit irer hulffe sicher brengen vnd antwerden czu Angklem oder czu demyn in eines derselben czweier slosze, welches In denn aller ebenst kumpt ane argelift. So denne die bereitung dem obgnanten herczogen vnd seinen erben also gescheen ist, so sullen sie vns oder vnsern erben marggrauen czu Brandenburg von staden an pozuwalk halb vnd den alden Torglow halb mit allen czugehorungen weder antwerden vnd ingeuen vnd manschafft vnd burgir, schaffen vnd leien, weder an vns oder vnser erben weisen an allerley argelift. Wer ouch das wir oder vnser erben marggraffen czu Brandenburg pozuwalk vnd alden torglow mit iren czugehorungen loczen wolten, ob des obgnanten herczogen Boguflaws vetter herczogen wartislaw der Junger von Stetin seine bruder vnd ire erben iren halbenteil an pozuwalk vnd torglow vnd iren czugehorungen czu lozen geben wolten vnd anboten vns oder vnsern erben marggrauen zu Brandenburg, wolde denn der vorgnante herczog Boguflaw oder seine erben, das wir oder vnser erben marggraffen czu Brandenburg seinen vnd seiner erben halb teil loszen solden vnd teten vns das czu wissen, so